

# Ringvorlesung

## Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

Donnerstags um 17.15 Uhr im Audimax  
in der Tiefenbronner Str. 65

Teilweise finden die Vorträge online statt

Wie gehen wir mit unseren natürlichen Ressourcen um? Werden Engpässe bei der Versorgung mit wichtigen Industrierohstoffen auftreten? Welche Chancen und Einsparpotenziale bestehen für produzierende Unternehmen durch Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft? Wie lassen sich die Wechselwirkungen des wirtschaftlichen Handelns mit Umwelt und Gesellschaft besser verstehen und beeinflussen? Wie halten wir es mit der Nachhaltigkeit?

In unserer Ringvorlesung stellen jedes Semester externe und interne Fachleute ihre Erkenntnisse im Themenfeld Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit vor und ermöglichen es so Studierenden, Hochschulangehörigen und interessierten Gästen aktuelle wissenschaftliche, politische und unternehmerische Entwicklungen aus erster Hand zu erfahren.

Die Ringvorlesung ist Teil des Kolloquiums des B.Sc. Betriebswirtschaft / Ressourceneffizienz-Management (BREM) und ein wichtiger Impulsgeber für Studierende des M.Sc. Life Cycle & Sustainability (MLICS), für Studierende im Ethikprogramm des rtwe und für viele weitere nachhaltigkeitsinteressierte Studierende, Gäste, Mitarbeiter/innen und Professor/innen.

Im Wintersemester 2021/22 steht die Ringvorlesung unter dem Oberthema „**Klimaneutralität**“. Dieses hochaktuelle Thema wird von den ReferentInnen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

<b>Do., 21.10.2021</b>	<b>Prof. Dr. Mario Schmidt</b> HS Pforzheim	<b>Klimaneutralität – realistische Vision oder Mogelpackung?</b>
<b>Do., 25.11.2021</b> online	<b>Dr. Roda Verheyen</b> Rechtsanwältin und Richterin am Hamburgerischen Verfassungsgericht	<b>Klimaneutralität – Die grundgesetzliche Verpflichtung des Staates zu Klima- und Umweltschutz</b>
<b>Do., 09.12.2021</b>	<b>Prof. Dr. Ingela Tietze,</b> <b>Steffen Lewerenz</b> HS Pforzheim <b>Markus Szaguhn</b> KIT	<b>Klimaneutralität und Hochschulen</b>
<b>Do., 16.12.2021</b>	<b>Altan Günsoy</b> Global Climate GmbH <b>Prof. Dr. Bastian Schröter</b> CO2OP GbR	<b>Klimaneutralität – Innovative Startup-Lösungen für mehr Klimaschutz in Unternehmen</b>
<b>Do., 13.01.2022</b> online	<b>Prof. Dr. Peter Saling</b> BASF SE	<b>Klimaneutralität – Herausforderung und Chance für die Chemieindustrie</b>

Wir danken dem Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) der Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg für finanzielle Unterstützung der Ringvorlesung. Kontakt: Marlene Preiß (Tel. 07231-28-6138, email: [marlene.preiss@hs-pforzheim.de](mailto:marlene.preiss@hs-pforzheim.de)); Konzeption: Prof. Dr.-Ing. Claus Lang-Koetz, Prof. Dr. Tobias Viere

## Zu den ReferentInnen und Vorträgen

**Dr. Mario Schmidt** ist Professor für ökologische Unternehmensführung an der Hochschule Pforzheim. Er leitet das Institut für Industrial Ecology (INEC) und ist Mitglied im Beirat der Landesregierung Baden-Württemberg für Nachhaltige Entwicklung.

Fridays for Future fordern sie; Weltkonzerne proklamieren sie schon jetzt; ganze Städte wollen sie bis 2030 erreichen: die Klimaneutralität. Doch wissen alle, wovon sie da sprechen? In seinem Vortrag stellt Prof. Schmidt das Thema Klimaneutralität aus wissenschaftlicher Perspektive vor und beleuchtet die Herausforderungen und Chancen, die mit der Vision einer klimaneutralen Industrie und Gesellschaft einhergehen.



**Dr. Roda Verheyen** ist Richterin am Hamburgischen Verfassungsgericht und Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Öffentliches Recht und Planungs- und Klimaschutzrecht in Hamburg. Sie hat in Hamburg, Oslo und London Rechtswissenschaften studiert und in Völkerrecht promoviert. Sie vertrat als Prozessbevollmächtigte Kläger/innen der so genannten Klimaklage vor dem Bundesverfassungsgericht. Die Klage führte im Frühjahr 2021 zur Einstufung des deutschen Klimaschutzgesetzes als verfassungswidrig und zur Aufforderung an die Bundesregierung, das Gesetz nachzubessern. Im Beschluss des BVerfG spielt der Begriff der Klimaneutralität eine herausragende Rolle. Hierzu wird Dr. Verheyen in der Ringvorlesung berichten ebenso wie über den juristischen Kampf gegen Klimawandel und Umweltverschmutzung insgesamt.

**Steffen Lewerenz** unterstützt das Prorektorat Energiemanagement und Klimaschutz der Hochschule Pforzheim bei der Einführung und Ausarbeitung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts sowie Energiemanagementsystems. Seit 2019 ist er akademischer Mitarbeiter an der Hochschule Pforzheim und war bis Ende 2020 im Forschungsprojekt ENsource tätig.



**Markus Szaguhn** ist Doktorand für Soziologie und wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT-Zentrum Mensch und Technik. Nach seinem Studium des Maschinenbaus arbeitete er bei der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Im Kontext der transformativen Nachhaltigkeitsforschung befasst er sich aktuell mit der Bedeutung von Reallaboren und -experimenten für die Stärkung der Klimaschutz-Kompetenzen der Pioniere des Wandels.



**Dr. Ingela Tietze** ist Professorin für Nachhaltige Energiewirtschaft an der Hochschule Pforzheim. Seit 2015 lehrt sie dort im Fachgebiet Ressourceneffizienz und ist seit 2020 zudem Prorektorin für Energiemanagement und Klimaschutz. Am Institut für Industrial Ecology (INEC) der Hochschule Pforzheim forscht Ingela Tietze im Themengebiet Energiewirtschaft u.a. zur Nachhaltigkeit von Energiesystemen und zur (klimaneutralen) betrieblichen Energieversorgung.



Klimaschutz und Klimaneutralität stellen Hochschulen weltweit vor neue Herausforderungen. Im Rahmen der Ringvorlesung gibt Steffen Lewerenz einen Einblick in erfolgreiche Anstrengungen von Hochschulen in Deutschland und der Welt, Ingela Tietze stellt Maßnahmen und Pläne der Hochschule Pforzheim vor und Markus Szaguhn erläutert, wie das transformative Format #climatechallenge Studierende darin bestärkt, auf die Überwindung klimaschädlicher Strukturen an Hochschule und in der Gesellschaft hinzuwirken. Im Anschluss an die einzelnen Vorträge werden gemeinsam mit der Zuhörerschaft Ideen und Vorschläge diskutiert, die zu mehr Klimaschutz an der HS PF beitragen können.



**Altan Günsoy** ist Gründer und Geschäftsführer der Global Climate @ GmbH, die finanzdatenbasierte und prozessintegrierte Klimabilanzen möglich macht. Als studierter Betriebswirt und Gewinner des B.A.U.M. Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises 2021 in der Kategorie Digitalisierung ist er zugleich noch als Steuerberater tätig.



**Dr. Bastian Schröter** ist Professor an der Hochschule für Technik in Stuttgart und Mitbegründer der CO2OP GbR, die mit Unternehmen und Organisationen deren Klimabilanz ermittelt und Reduktions- und Kompensationsstrategien entwickelt.

Die beiden Gründer werden ihre Startups vorstellen, ihre Sicht auf das Thema Klimaneutralität in Unternehmen darlegen und über die Herausforderungen und Chancen von Gründungen im Themenfeld Klimaschutz berichten.

**Dr. Peter Saling** leitet bei der BASF SE das Themenfeld Nachhaltigkeitsbewertung und -methoden und ist Professor an der TU Dresden. Als promovierter Chemiker hat er bereits in den 90er Jahren bei der BASF deren Öko-Effizienz-Analyse mit aufgebaut und seitdem zahlreiche wissenschaftliche Publikationen verfasst. Innerhalb der ISO leitet er das Komitee, das die weltweiten Ökobilanzrichtlinien (ISO14040 und weitere) entwickelt und aktualisiert.

Die Teilnehmer erfahren, wie die BASF ihren Weg Richtung Klimaneutralität angehen wird und welche Herausforderungen damit verbunden sind, diesen Weg auch hinsichtlich mehr Nachhaltigkeit zu gestalten. Dazu gehören jüngste Fortschritte bei der Entwicklung CO<sub>2</sub>-reduzierter und CO<sub>2</sub>-freier Technologien.

